

Einordnung der Ideen aus dem Bürger:innenforum zum ISEK-Monitoring der Stadt Hameln am 15.01.2026 im zedita



Einordnung der Anmerkungen aus der Zukunftskarte

+	Einordnung/weitere Thematisierung
Vielen Dank. Sehr viel läuft sehr gut!	
Kreisel supergut	
Quartiersarbeit insgesamt	Bereits im ISEK enthalten (Z 1.3 P3): „Fortsetzung und Ausbau der sozialraumstärkenden Quartiersarbeit (Hameln KANN's).“
Seilbahn vom Weserufer zum Klüt	Ideenspeicher für das künftige ISEK

-	Einordnung/weitere Thematisierung
Bäume in der Stadt - Nachpflanzungen - Gewerbegebiete → Bsp. Hastenbeck (McDonalds neu/ Aldi „alt“)	Zu den Nachpflanzungen: bereits im ISEK enthalten (Z. 10.1 P5): Hameln pflanzt 500 bis 1.000 kronenbildende Bäume im öffentlichen Raum. Zu den Bepflanzungen im Gewerbegebiet: Es gibt keine Festsetzungen zu Bepflanzungen in den Bebauungsplänen, auf denen sich die Grundstücke vom Aldi und McDonalds befinden. In neueren Bebauungsplänen oder bei Änderungen gibt es hierzu meist Festsetzungen.
Thema Schottergärten/ gefühlt wachsende Versiegelung	Bereits im ISEK für den öffentlichen Raum enthalten (Z 10.1 P4): „Stärkere Begrünung und Entsiegelung des öffentlichen Raumes [...]“; für private Gärten sind Schottergärten laut NBauO nicht zulässig.
Quartiersarbeit Südstadt	Bereits im ISEK enthalten (Z 1.3 P3): „Fortsetzung und Ausbau der sozialraumstärkenden Quartiersarbeit (Hameln KANN's).“
Instandhaltung fehlt	Ideenspeicher für das künftige ISEK: bei neuen Maßnahmen die Folgekosten davon stärker berücksichtigen

Einordnung der Ideen aus dem Bürger:innenforum zum ISEK-Monitoring der Stadt Hameln am 15.01.2026 im zedita



Verkehr, Sicherheit, Umwelt, energetische Sanierung und Denkmal	Einordnung/weitere Thematisierung
Sichere Querung der Wasserbrücken für Rad- und Fußverkehr: 1 Fahrspur umwidmen	Obliegt dem Landesstraßenbauamt, daher keine Planungen seitens der Stadt Hameln
Brückenkopf: Ampelregelung hat Vorschaltphase für Autos, Rad = Ampeln schalten später auf grün → aus Sicherheits- und fairnessgründen müsste es umgekehrt sein Gefährliche Kreuzung für Radfahrer am Schiller-Gymnasium	bereits im ISEK enthalten (Z 16.3 P1): „Verbesserung und Attraktivitätssteigerung der Rad- und Wanderwege [...].“
Kaiserstraße: Sanierung dringend erforderlich	Bedarf ist erkannt, zeitlich aber noch keine Umsetzung geplant
Was passiert langfristig mit Lüders Teich	Im kommenden Jahr soll eine Bürgerbeteiligung zur Zukunft des Teichs angestoßen werden
Agenda 2050: 17 SDGs anerkennen und in Projektumsetzung einbeziehen	Agenda 2030 statt 2050 Ideenspeicher für das künftige ISEK: 17 SDGs in die Projektumsetzung einbeziehen
Eisenbahnbrücke für Fußgänger und Radfahrer	bereits im ISEK enthalten (Z. 12.1 P3): „Bau zweier Rad- und Fußbrücken über die Weser. Eine nördlich und eine südlich der Altstadt.“
Parksuchverkehr auf der Insel	bereits im ISEK enthalten (Z 12.2): „[...] Entwicklung eines neuen Parkraumkonzeptes für die Altstadt, Schaffung neuer Parkmöglichkeiten am Rande (z.B. Aus- und Neubau von Tiefgaragen oder Parktaschen am Ostertorwall)“
Straßenreinigung verbessern	Wird zur Kenntnis genommen und kommt in den Ideenspeicher für das künftige ISEK
Zeitwende der digitalen Infrastruktur/digitale Souveränität	Vorschlag im Rahmen des Monitorings das bisherige Z 16.5 P3 „Einführung von modernen bürgerfreundlichen Kommunikationskanälen (Facetime)“ umformulieren: - Z 16.5 P3 NEU: Fokussierung auf die Umsetzung moderner Onlineservices zur effizienten, transparenten und ortsunabhängigen Abwicklung von Verwaltungsanliegen.
Einbindung der Ideen aus der Klimakarte in das ISEK	Die Ideen aus der Klimakarte sind bereits in das Klimaanpassungskonzept der Stadt Hameln eingeflossen
Tempo-30-Zonen stärker kennzeichnen (Klütviertel)	Wird zur Kenntnis genommen und kommt in den Ideenspeicher für das künftige ISEK
Schnellbuslinien von Hameln z.B. zu den Firmen in Bad Münder	Ideenspeicher für das künftige ISEK

Einordnung der Ideen aus dem Bürger:innenforum zum ISEK-Monitoring der Stadt Hameln am 15.01.2026 im zedita



Wirtschaft, Gewerbeflächen, Einzelhandel und Tourismus	Einordnung/weitere Thematisierung
Hameln Nordstadt: es fehlt ein Baumarkt; sonst eine sehr gute Struktur der Einkaufsmöglichkeiten	Im Falle der Verwirklichung der Südumgehung wird der bestehende Baumarkt von der Werftstraße voraussichtlich in die Nordstadt umgesiedelt. Ein zusätzlicher Baumarkt ist im Stadtgebiet nicht vorgesehen.
Neue attraktive Aktivitäten für Tourismus – neue Ideen	Kultur-touristisches Gesamtkonzept initiiert.

Kultur und Freizeit	Einordnung/weitere Thematisierung
Fahrradbrücke am Campingplatz	bereits im ISEK enthalten (Z. 12.1 P3): „Bau zweier Rad- und Fußbrücken über die Weser. Eine nördlich und eine südlich der Altstadt.“
Aufwertung Pfortmühle	bereits im ISEK (Z 15.1) enthalten: „Die Pfortmühle soll zu einem „Dritten Ort“ umgestaltet und gleichzeitig das Weserufer in diesem Bereich aufgewertet werden.“
Weser besser nutzen z.B. Kajakverleih - Sportaktivitäten	Ist im ISEK bereits in unterschiedlichen Zielen und Projekten enthalten. <ul style="list-style-type: none"> - Siehe Z 8.1 P1: „Beidseitige Attraktivierung des Weserufers und der Weserinsel [...].“ - Z 16.2: „Weiterentwicklung des Weserufers“ Vorschlag im Rahmen des Monitorings: Ergänzung Z 9.3 „In Hameln werden weitere touristische In- und Outdoor Angebote geschaffen [...].“
Tündernsee: Freizeitnutzung + Naturschutz sinnvoll verbinden	bereits im ISEK enthalten (Z 16.1 P2): „Entwicklung des Tündernsees unter den Aspekten Freizeit / Erholung / Natur“
Hundewiese zum Beispiel; ehemalige Engländergelände (egal welches). Streuobstwiese unterhalb vom Krematorium	Wird zur Kenntnis genommen und kommt in den Ideenspeicher für das künftige ISEK
Stärkere Beachtung der „freien“ Kulturszene	bereits im ISEK ansatzweise enthalten (Z 15.3 P1): Die Pluralität der Kultureinrichtungen wird in Hameln beibehalten und weiterentwickelt.“ <p>→ Ergänzung im Rahmen des Monitorings um freie Kulturszene: Die Pluralität der Kultureinrichtungen und der freien Kulturszene wird in Hameln beibehalten und weiterentwickelt.</p>
Theater: Wunsch eines Musicalwechsels jedes Jahr	bereits im ISEK enthalten (Z 9.2 P1): „Attraktivierung Hamelns als Kulturstätte (z. B. Nutzung des Hochzeitshauses als Kulturstätte / Hameln als Musicalstandort/ Realisierung eines Baumwipfelpfads im Klüt / Realisierung der Freilichtbühne Klüt)“

Einordnung der Ideen aus dem Bürger:innenforum zum ISEK-Monitoring der Stadt Hameln am 15.01.2026 im zedita



Bevölkerung, Wohnungsmarkt, Soziales und Gesundheit	Einordnung/weitere Thematisierung
Wir brauchen eine „digitale Informations-Zeitwende“ bei der lokalen Öffentlichkeitsarbeit a.) Mittelfristig Ausstieg bei Facebook, Instagram und anderen kommerziellen Tech-Anbietern b.) Lokale, dezentrale Nachrichteninfrastruktur schaffen -> Fediversum/ Mastodon Beispiel Hameln.social	Ideenspeicher für das künftige ISEK
Quartier Kuckuck	Städtebauliches Entwicklungskonzept Wohngebiet Kuckuck bereits vorhanden
Ärztliche Bereitschaft; Mi: 12-18 Lücke	Außerhalb des Regelungsrahmens eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes
Seniorenprogramm/ -betreuung lässt keine Wünsche offen - großartig	Ziel 1.1: „Die Infrastruktur zur Förderung einer selbstständigen Lebensführung im Alter wird in Hameln verbessert und die offene Seniorenarbeit zum festen Bestandteil sozialer Arbeit in allen Quartieren und Stadtteilen“ aus dem ISEK wird umgesetzt
Quartier für Generationenwohnen für Menschen, die mit allen Altersgruppen gemeinsam leben möchten unabhängig von der eigenen Familie	bereits im ISEK enthalten (Z 6.2b P7): „Förderung und Unterstützung von Mehrgenerationenbauprojekten über die Steuerung der Bauleitplanung und Beratung“; Neue Ideen zur Umsetzung wurden im Rahmen des Monitoring-Prozesses erarbeitet
Wie kann die Bürger noch besser einbinden, um Lust aufs Mitmachen zu schaffen? Demokratiebildung fördern z.B. sind heute Abend viel zu wenige Bürger ohne Amt da – woran liegt das?	Ideenspeicher für das künftige ISEK: Wie können Bürgerinnen und Bürger besser in Prozesse eingebunden werden? Ggf. über digitale Teilnehmungsplattform?
Verstetigung der Quartiersarbeit durch Einrichtungen, die für alle Bürger verlässlich geöffnet sind. Heute oft nur Angebote für Nichtberufsfähige; vormittags oder früher Nachmittag.	Bereits im ISEK enthalten (Z 1.3 P3): „Fortsetzung und Ausbau der sozialraumstärkenden Quartiersarbeit (Hameln KANN's).“

Fokus Bevölkerungsschutz für den Krisenfall

Viele Aspekte aus der Impuls-Befragung spiegeln sich in den neu entwickelten Projekten im Bereich Zivile Notfallvorsorge und Bevölkerungsschutz bereits wider. Deutlich wird, dass eine regelmäßige Kommunikation z.B. über das Internet, Radio und Zeitung als wichtig erachtet wird. Flyer könnten u.a. im Rathaus, im FiZ, in Altenheimen und anderen städtischen Gebäuden etc. ausgelegt werden. Auf der Homepage der Stadt Hameln gibt es bereits Informationen, hierfür kann noch stärker geworben werden. Auch die Ergänzung von Erste-Hilfe-Kursen mit Selbstschutzzinhalten kann dazu beitragen, dass sich die Bevölkerung künftig besser informiert fühlt. Die Befragten geben an, u.a. bei der Feuerwehr, im Rathaus, bei den Nachbarn oder der Polizei Hilfe zu suchen. Die Feuerwehren sind Teil des Leuchtturmkonzeptes und bereits jetzt schon Anlaufstelle im Fall von Stromausfällen. Das Rathaus sowie die Polizeistelle könnten im Rahmen des Ausbaus der Leuchttürme berücksichtigt werden.